

Anschlussschema Serienschaltung

PrimeTec/PrimeScan (antriebsunabhängig)

1 Antriebsbezeichnung

Standard Anschlussschema (antriebsunabhängig) für Serienschaltung PrimeTec / PrimeScan.
Für den antriebsspezifischen Anschluss beachten Sie bitte das entsprechende Anschlussschema.

2 Wichtige Sicherheitshinweise



- Verwenden Sie für die Montage und Inbetriebnahme des Sensors die originale Betriebsanleitung.
- Schliessen Sie die Aussen- und Innensensoren mit den dafür vorgesehenen Innen- und Aussenanschlüssen der Steuerung an.
- Testen Sie die Funktion und die korrekten Einstellungen der Sensoren in Verbindung mit der Türe.

3 Einstellungen

Die AIR Ausgang Logik des Slaves muss an diejenige des Masters angepasst werden!

Der **Master** ist ein Sensor, bei welchem der Testeingang an die Steuerung angeschlossen wird.

Slave ist ein Sensor, der das Testsignal von einem vorhergehenden Sensor erhält.

Je nach Antrieb können bis zu 4 Sensoren in Reihe geschaltet werden.

	TASTENBEDIENUNG ¹			BESCHREIBUNG	
	Funktion 	Wert 	LCD 	RegloBeam2: Mode	
AIR Ausgang Kontakt-Logik		3	1 – 4	 ② (nur bei PrimeTec A)	① = aktiv (NO) keine Detektion Kontakt offen ②* = passiv (NC) keine Detektion Kontakt geschlossen Serienschaltung Einstellungen Master ① → Slave ③ Master ② → Slave ④

* Werkseinstellung

Hinweis: Benachbarte Sensoren benötigen unterschiedliche Frequenzen, um IR-Störungen bei überlappenden Feldern zu verhindern.

4 AIR Serienschaltung

Spannungsversorgung und Anschluss Radarausgang siehe Originalbetriebsanleitung.

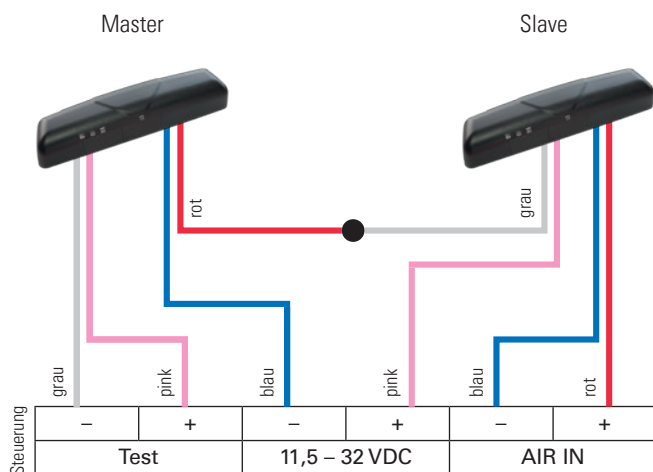
Grundsätzlich sind immer beide Anschlussmöglichkeiten anwendbar.

Wir empfehlen nach dem Typ des Lichtschrankeneingangs anzuschliessen, da hierbei die Versorgungsspannung GND bzw. +VDC zusammengefasst werden kann.

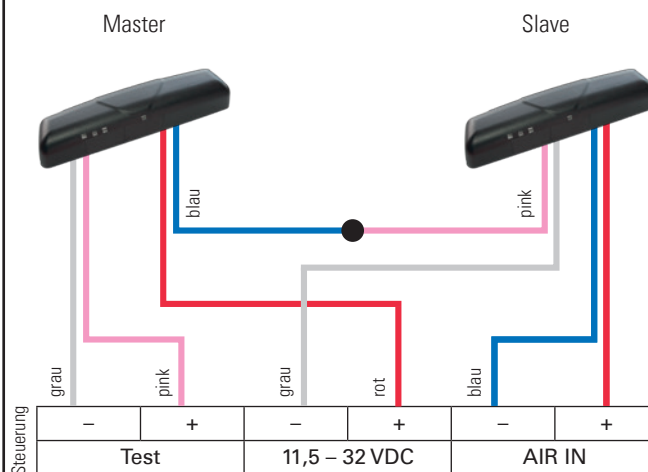
2 Sensoren

Die Anzahl der benötigten Sensoren ist applikationsabhängig.

Option 1: NPN Lichtschrankeneingang



Option 2: PNP Lichtschrankeneingang

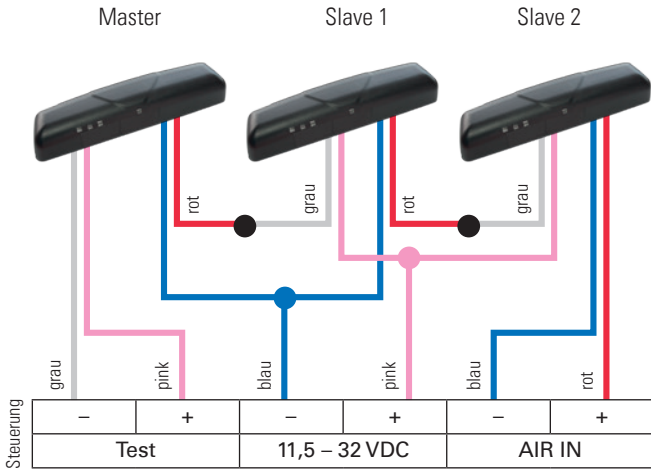


Grundsätzlich sind immer beide Anschlussmöglichkeiten anwendbar.
Wir empfehlen nach dem Typ des Lichtschrankeneingangs anzuschließen, da hierbei die Versorgungsspannung GND bzw. +VDC zusammengefasst werden kann.

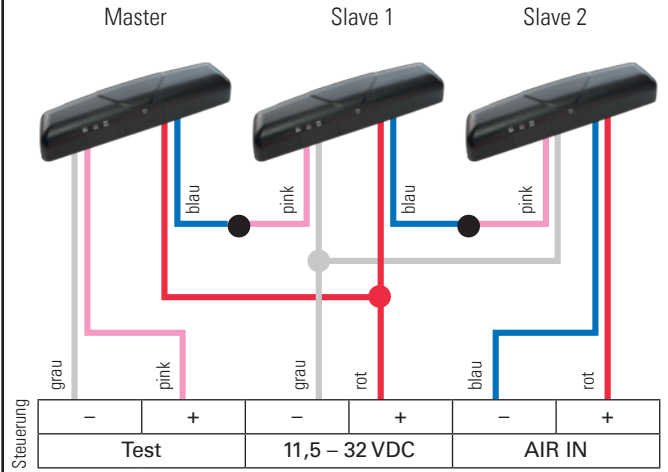
3 Sensoren

Die Anzahl der benötigten Sensoren ist applikationsabhängig.

Option 1: NPN Lichtschrankeneingang



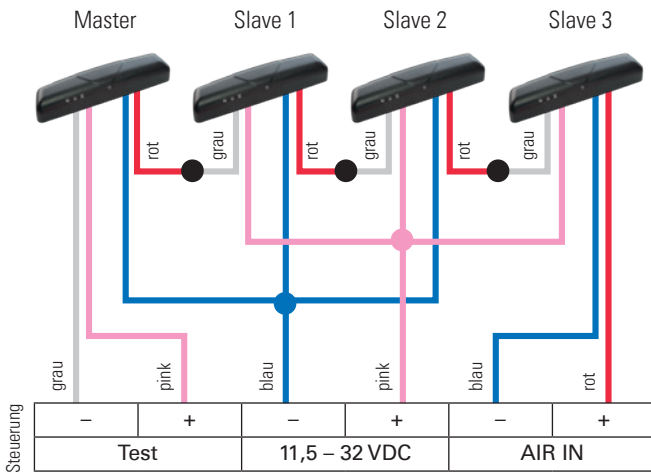
Option 2: PNP Lichtschrankeneingang



4 Sensoren

Die Anzahl der benötigten Sensoren ist applikationsabhängig.

Option 1: NPN Lichtschrankeneingang



Option 2: PNP Lichtschrankeneingang

